

Sicherheitsinformationsblatt

Version: 1.0 DE

Beta-Carotin E160a (i) – Provitamin A

Artikelnummer: D10292

Dieses Dokument wurde als Kommunikationsmittel erstellt, um nachgeschaltete Anwender sowohl über den Status des Stoffs unter REACH und CLP, einige seiner wesentlichen Eigenschaften, als auch über die Leitlinien zur sicheren Verwendung zu informieren. Ein erweitertes Sicherheitsdatenblatt (SDB) ist für diesen Stoff gemäß Artikel 31 der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, einschließlich der Änderungsverordnung (EU) 2020/878, nicht erforderlich. Infolgedessen stimmen Format und Inhalt dieses Dokuments nicht mit dem in der Verordnung der Kommission (EU) Nr. 453/2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 festgelegten Rahmen für Sicherheitsdatenblätter überein.

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Bezeichnung	Beta-Carotin E160a (i) – Provitamin A
CAS-Nummer	7235-40-7
EC-Nummer	230-636-6
REACH-Registrierung	-

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendung, von denen abgeraten wird

Beschreibung/Verwendung	Beta-Carotin ist ein natürlicher Pflanzenfarbstoff und Provitamin A, der mittels moderner Sprühtrocknung und Mikroverkapselung hergestellt wird. Für weiterführende Informationen zu spezifischen Anwendungen kontaktieren Sie uns bitte unter der angegebenen Telefonnummer – wir stellen gerne den Kontakt zur zuständigen Fachabteilung her.
-------------------------	---

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsinformationsblatt bereitstellt

Firmenname	DistrEbution GmbH
Adresse	Brookdeich 40 21029 Hamburg Deutschland
Telefon	+49 40 609 2387 60
E-Mail	info@distrebution.com

1.4 Notrufnummer

+49 40 609 2387 60 (Geschäftszeiten: Mo - Do: 8 - 17 / Fr: 8 - 16 Uhr)

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

- Brennbarer Staub

2.2 Kennzeichnungselemente

- Signalwort: Warnung
- Gefahrenhinweise:
Kann in der Luft brennbare Staubkonzentrationen bilden.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt ist unter bestimmten Bedingungen zu Staubexplosionen fähig.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemischer Name	CAS-Nummer	Konzentration (w/w)
Maltodextrin	9050-36-6	30,0 %
Glukosesirup	8029-43-4	29,0 %
Gummi Arabicum	9000-01-5	20,0 %
Sonnenblumenöl	8001-21-6	14,0 %
all-rac- α -Tocopherol	10191-41-0	2,0 %
Ascorbyl Palmitat	137-66-6	2,0 %
β -Carotin	7235-40-7	1,0 %
Vitamin C	50-81-7	1,0 %
Siliciumdioxid	7631-86-9	1,0 %

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Augenkontakt

Augen mindestens 15 Minuten unter fließendem Wasser bei geöffneten Augenlidern spülen. Bei Auftreten von Reizungen ärztliche Hilfe aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung entfernen. Gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei Auftreten von Reizungen ärztliche Hilfe aufsuchen.

Einatmen oder Verschlucken

An die frische Luft bringen, bei Bedarf einen Arzt aufsuchen Mund ausspülen und anschließend viel Wasser trinken. Einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund verabreichen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine spezifischen Symptome bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl, Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel

-

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr von Staubexplosionen während der Brandbekämpfung.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Feuerwehrleute sollten mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät und vollständiger Schutzausrüstung ausgestattet sein.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Geeignete Schutzkleidung tragen und Staubbildung vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation, Oberflächengewässer oder das Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Aufkehren und mit einer Schaufel aufnehmen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nach guter Industriehygiene- und Sicherheitspraxis handhaben. Bei Staubbildung Absaugung bereitstellen. Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladungen treffen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht verschlossen halten. Inhalt vor Licht, Feuchtigkeit und Wärme schützen.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Keine Expositionsgrenzwerte bekannt.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Eine gute allgemeine Belüftung sollte ausreichend sein, um die Exposition gegenüber luftgetragenen Verunreinigungen zu kontrollieren.

8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Normalerweise ist kein persönlicher Atemschutz erforderlich. Bei hoher Staubkonzentration eine den örtlichen Bedingungen entsprechende Staubmaske verwenden.

Augenschutz

Bei möglicher Exposition gegenüber luftgetragennem Staub Schutzbrille (Chemikalienschutzbrille) tragen.

Körper- und Hautschutz

Die Schutzmaßnahmen müssen entsprechend der Tätigkeit und Exposition ausgewählt werden.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Nach guter Industriehygiene- und Sicherheitspraxis handhaben. Staub nicht einatmen. Kontakt mit den Augen vermeiden. Verschmutzte Kleidung sofort waschen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Pulver
Farbe	Gelb bis orange
Geruch	Kein bis schwach
Geruchsschwelle	Keine Daten vorhanden
pH-Wert	Keine Daten vorhanden
Schmelzpunkt	Keine Daten vorhanden
Siedepunkt	Keine Daten vorhanden
Flammpunkt	Keine Daten vorhanden
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten vorhanden
Entflammbarkeit	Keine Daten vorhanden
Untere Explosionsgrenze	Keine Daten vorhanden
Obere Explosionsgrenze	Keine Daten vorhanden
Dampfdichte	Keine Daten vorhanden
Dampfdruck	Keine Daten vorhanden
Schüttdichte	ca. 0,5 g/cm ³
Löslichkeit	In Wasser dispergierbar (20°C)
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten vorhanden
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

-

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bei Lagerung und Handhabung gemäß den Angaben.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, wenn es gemäß den Angaben gelagert und gehandhabt wird.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefahr von Staubexplosionen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeit, Staubbildung und elektrostatische Aufladung vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Säuren und starke Basen. Starke Oxidationsmittel.

13.05.2026

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei Lagerung und Handhabung gemäß den Angaben.

11 Toxikologische Angaben

11.1 Informationen zu den Gefahrenklassen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Wahrscheinliche Expositionswege: Aufnahmewege für Feststoffe und Flüssigkeiten sind Verschlucken und Einatmen, können jedoch auch Augen- oder Hautkontakt umfassen.

Akute orale Toxizität	LD50 > 20.000 mg/kg (oral, Ratte)
Akute dermale Toxizität	Keine Daten verfügbar
Akute inhalative Toxizität	Keine Daten verfügbar
Hautkorrosion/-reizung	Kontakt mit Staub kann mechanische Reizung oder Austrocknung der Haut verursachen.
Schwere Augenschädigung/-reizung	Nicht reizend.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Nicht sensibilisierend
Keimzell-Mutagenität	Einstufungskriterien sind nicht erfüllt
Karzinogenität	Einstufungskriterien sind nicht erfüllt
Reproduktionstoxizität	Einstufungskriterien sind nicht erfüllt
Entwicklungs-/Teratogene Effekte	Keine Daten verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Keine Daten verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Keine Daten verfügbar
Aspirationsgefahr	Keine Daten verfügbar

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Keine Angaben verfügbar

12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Quantitative Daten über die ökologischen Auswirkungen dieses Produkts sind nicht verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

13.05.2026

Nicht leicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Angaben verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Angaben verfügbar.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produktentsorgung

Nicht ohne entsprechende Genehmigung in Gewässer oder Kanalisationssysteme einleiten. Entsorgung gemäß nationalen, regionalen und lokalen Vorschriften.

Verpackungsentsorgung

Leere Behälter und kontaminierte Verpackungen gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

14 Angaben zum Transport

Transportart	Einstufung
Landtransport	Nicht als Gefahrgut gemäß den Transportvorschriften eingestuft
Seetransport	Nicht als Gefahrgut gemäß den Transportvorschriften eingestuft
Lufttransport	Nicht als Gefahrgut gemäß den Transportvorschriften eingestuft

15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und 29 CFR Part 1910.1200.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

16.1 Abkürzungen und Akronyme

ADR – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

RID – Ordnung über die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

IMDG – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen

IATA – International Air Transport Association

GHS – Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

EINECS – Europäisches Verzeichnis der vorhandenen kommerziellen chemischen Stoffe

CAS – Chemical Abstracts Service

EC50 – Effektive Konzentration, 50 %

LC50 – Letale Konzentration, 50 %

LD50 – Letale Dosis, 50 %

TWA – Time Weighted Average (zeitlich gewichteter Mittelwert)

STEL – Short Term Exposure Limit (Kurzzeitgrenzwert)

PBT – persistent, bioakkumulierbar und toxisch

vPvB – sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

16.2 SVHC

Die in der Liste der ECHA (<http://echa.europa.eu/en/candidate-list-table>) aufgeführten Stoffe sind in unseren Produkten weder zu erwarten noch werden sie im Rahmen des Produktionsprozesses bewusst eingesetzt. Während der Herstellung kommen unsere Produkte nicht mit diesen Stoffen in Kontakt. Ein vollständig auszuschließender Eintrag in Spuren ist dennoch nicht möglich: Aufgrund natürlicher Verunreinigungen oder rohstoffbedingter Eigenschaften kann ein unbeabsichtigter Gehalt von unter 0,1 % nicht vollständig ausgeschlossen werden.

16.3 Hinweis für Anwender

Die Informationen in diesem Datenblatt basieren auf dem aktuellen Stand unseres Wissens zum Zeitpunkt der letzten Überarbeitung. Der Anwender ist selbst dafür verantwortlich, die Eignung und Vollständigkeit der Angaben in Bezug auf die spezifische Verwendung des Produkts zu überprüfen.

Dieses Dokument stellt keine Garantie für bestimmte Eigenschaften des Produkts dar. Da wir keinen direkten Einfluss auf die Anwendung des Produkts haben, ist der

13.05.2026

DistrΞ**bution**

Anwender verpflichtet, alle geltenden Gesetze, Vorschriften sowie Sicherheits- und Hygienebestimmungen eigenverantwortlich einzuhalten. Für unsachgemäße Anwendung übernehmen wir keine Haftung. Das mit dem Umgang von Chemikalien betraute Personal muss entsprechend geschult sein.